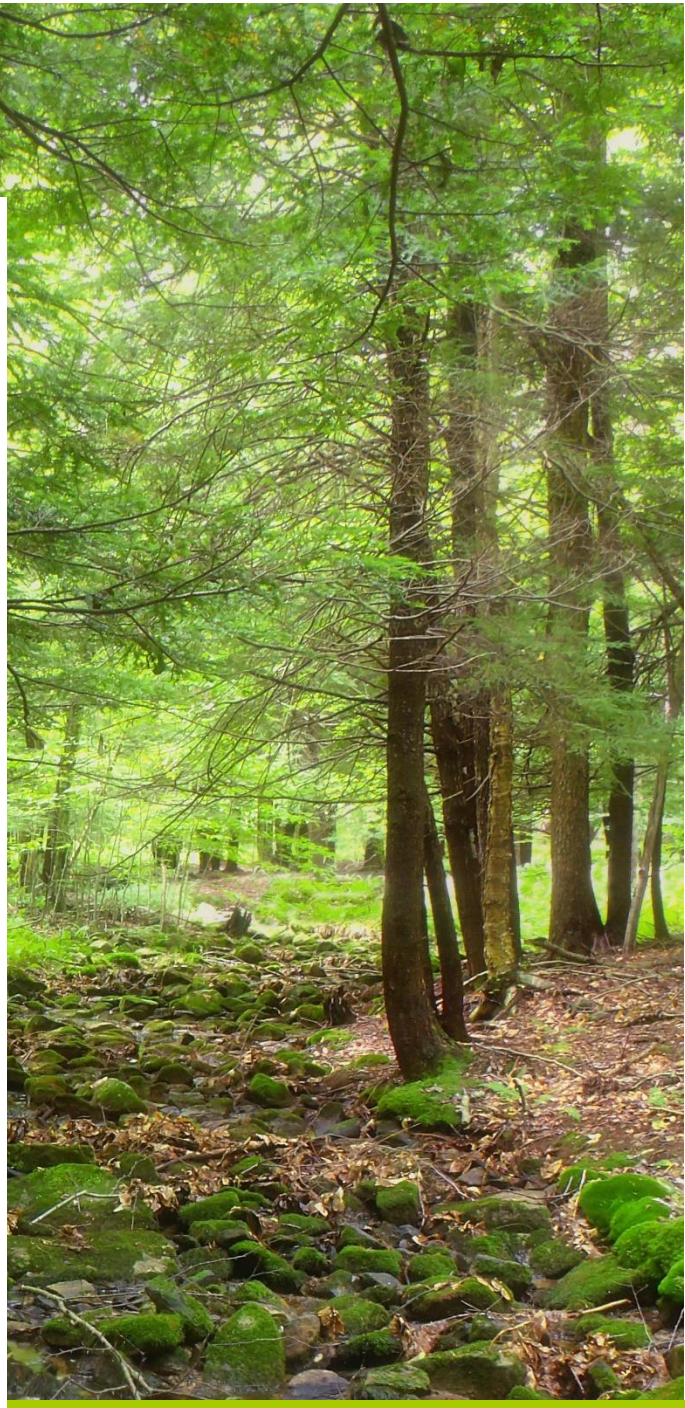
# vividam - Wertentwicklung im 2. Quartal 2021

6. JULI 2021



# Die Wertentwicklung im 2. Quartal 2021

## 2021 – Nachhaltiges Investieren wird zum „neuen normal“ – gut so, oder?

Derzeit sorgen in der Investmentindustrie drei Buchstaben – ESG – für großen Aktionismus. Fast alle Investmentgesellschaften legen neue, nachhaltige Fonds auf, was grundsätzlich zu begrüßen ist. Ob aber alle Produkte den Ansprüchen an Nachhaltigkeit tatsächlich gerecht werden, wird sich in den nächsten Monaten herausstellen. *Greenwashing* muss auf jeden Fall verhindert werden. Aber auch Kunden fragen immer häufiger nachhaltige Produkte nach, was man an den Zahlen des FNG (Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.) ablesen kann. Den aktuellen Marktbericht für 2021 kann man hier herunterladen. Hier die beiden wichtigsten Zahlen:

### Kernbotschaften Deutschland

**+117 %**

Wachstum bei **Privatinvestitionen** in nachhaltige Fonds – private Investor*innen sind Treiber des Wachstums Nachhaltiger Geldanlagen
Mehr Informationen

**+69 %**

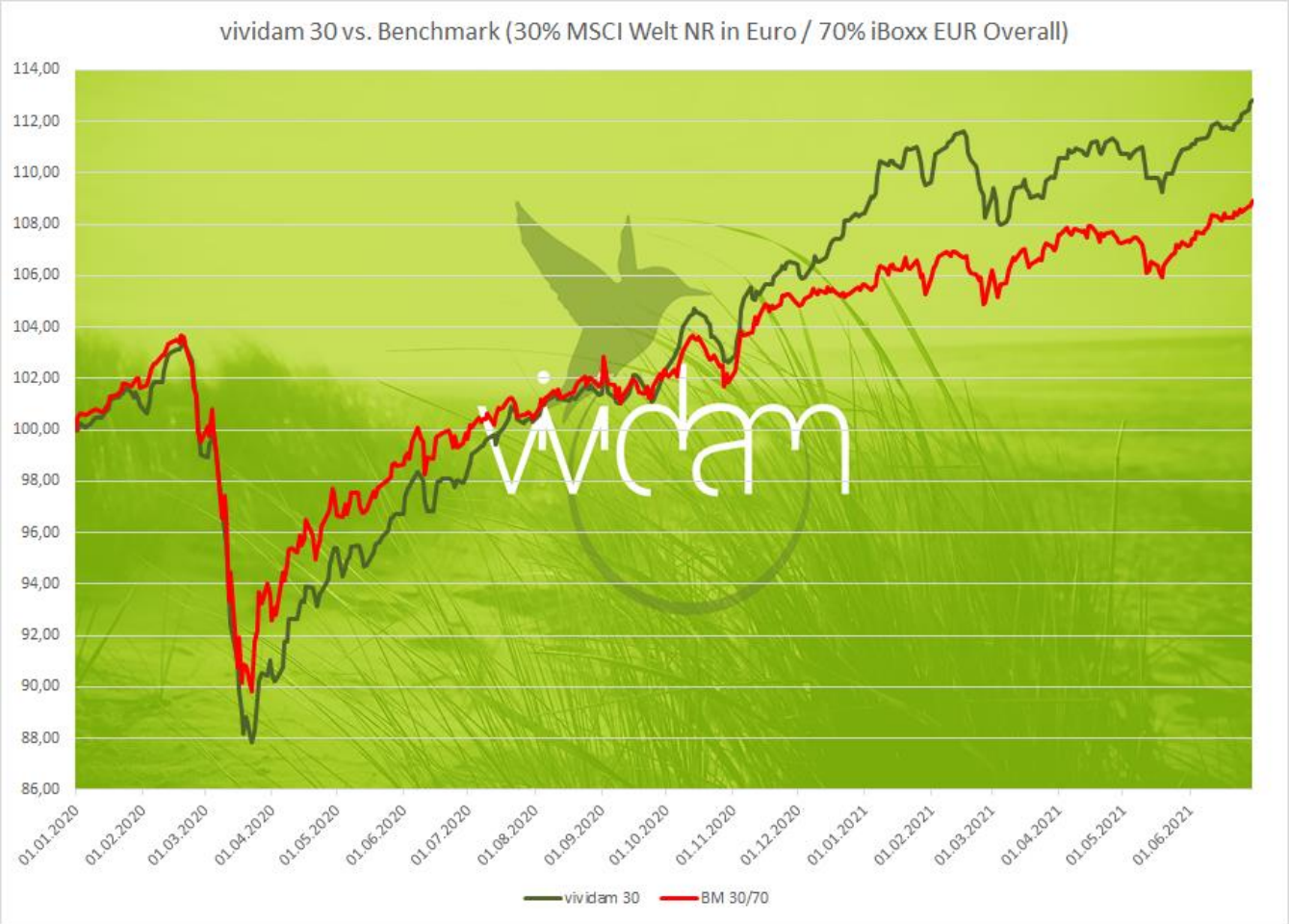
beträgt das Wachstum der **nachhaltigen Fonds** – verantwortlich hierfür sind **enorme Mittelzuflüsse** 2020
Mehr Informationen

Dieser „Megatrend“ wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen.

Schauen wir aber nun auf das zurückliegende Quartal. Es war erneut durchweg positiv für Aktien. Der MSCI Welt in US-Dollar beendete das zweite Quartal mit einem Plus von 7,31%, für einen Euro-Anleger waren es immer noch 6,35%. Bei Aktien kam es erneut zu einer „Stil-Rotation“ und Wachstumswerte, auch „Green Tech Titel“ entwickelten sich wieder besser als sogenannte „Value“-Aktien. Dies war im ersten Quartal genau umgekehrt. Das erste Halbjahr war aber auch geprägt von global steigenden Zinsen und der Furcht vor einer weiter steigenden Inflation. Noch schaut die US-Notenbank Fed zu und agiert (noch) nicht – trotz Versuchen der Märkte, eine Reaktion zu erzwingen. In Deutschland zum Beispiel liegt die Inflation inzwischen bei 2,5% und führt dazu, dass der Realzins deutlich im negativen Bereich liegt. Sparer werden somit kalt enteignet. Einen allgemeinen Marktkommentar können Sie auch hier herunterladen.

Aber nun zur Performance der **vier vividam Strategien** im zweiten Quartal. Die reinen Zahlen, monatlich aktualisiert, können Sie wie gewohnt online der Tabelle unter der Rubrik Wertentwicklung entnehmen. Wir wollen Ihnen hier aber detailliertere Informationen zur Wertentwicklung, z.B. der einzelnen von uns allokierten Fonds, geben und die Performance attributieren, also „aufspalten“.

Beginnen wir mit der Strategie **vividam Nachhaltig 30**. Wie man sieht, setzte sich der positive Trend nach einer kleinen Unterbrechung Mitte Februar fort und **vividam 30** beendete das 2. Quartal mit einem Plus von 2,56% auf einem neuen Allzeithoch. Zum Halbjahresende liegen wir mit einem Plus von 4,05% (vor Kosten) etwas vor der Benchmark mit 3,10%. Wir möchten aber noch einmal betonen, dass wir uns hinsichtlich unseres Anlagestils überhaupt nicht an einer Benchmark orientieren.



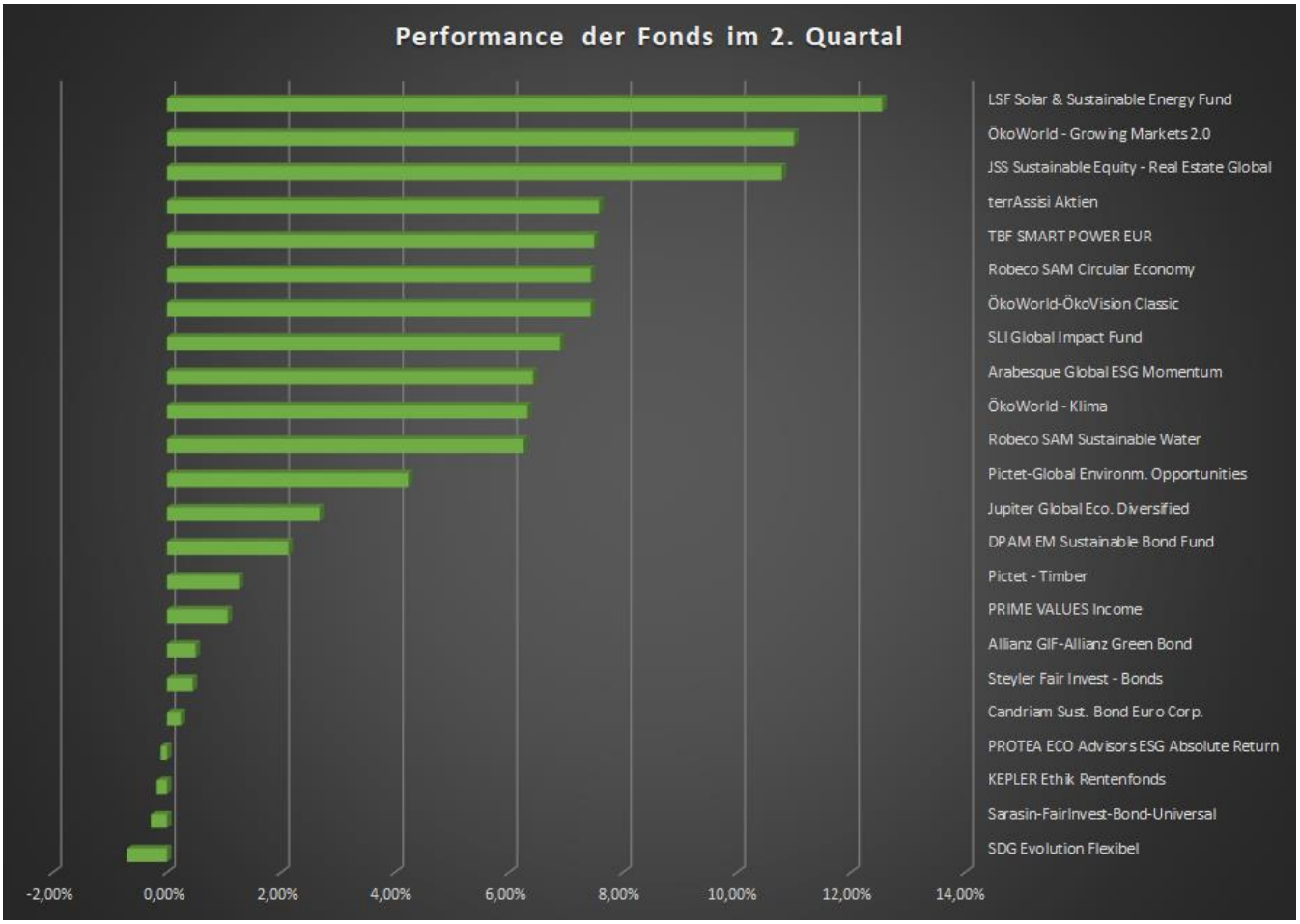

Der maximale zwischenzeitliche Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug -16,48%. Im laufenden Jahr lag der zwischenzeitliche Drawdown bei -3,22%.

Betrachtet man die Performance-Attribution für das 2. Quartal, also die Beiträge der einzelnen Assetklassen zum Gesamtergebnis, so zeigt sich folgendes Ergebnis (vor Kosten):

| Assetklasse | durchschnittl. Gewicht in Q2 | Performancebeitrag in Q2 | Performancebeitrag in 2021 |
|---|---|---|---|
| Aktien | 31,61% | 2,05% | 3,98% |
| Immobilien(aktien) | 2,13% | 0,23% | 0,36% |
| Multi Asset | 20,86% | 0,17% | 0,36% |
| Renten | 45,37% | 0,13% | -0,61% |
| Liquidität* | 0,02% | 0,00% | 0,00% |
| Quartalsperformance | | 2,56% | |
| Gesamtjahr 2021 | | 4,05% | |

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden

Alle Fonds der Strategie vividam Nachhaltig 30, sortiert nach der Performance im abgelaufenen 2. Quartal, sehen Sie in der folgenden Grafik.

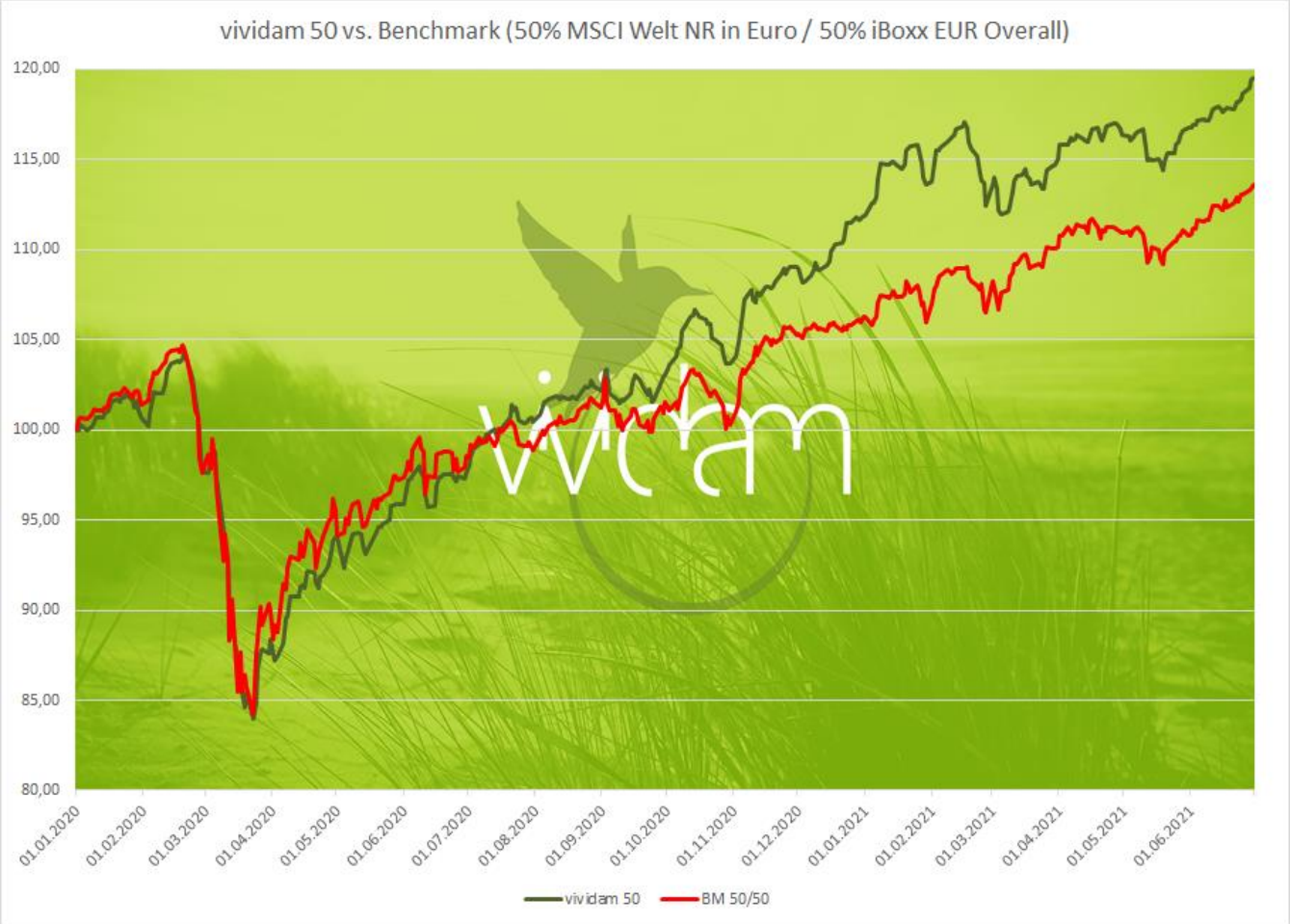



Von der erwähnten Rotation und dem Comeback der „Green Tech Titel“ profitierte u.a. der von uns selbst verwaltete **LSF Solar & Sustainable Energy Fund** im 2. Quartal. Erneuerbare Energien sind für den Klimawandel und das Gelingen der Energiewende unverzichtbar und die Nachfrage steigt unaufhörlich. Aber auch der **Schwellenländeraktienfonds von ÖkoWorld** sowie der **Immobilienaktienfonds (REITs) von Safra Sarasin** entwickelte sich im zweiten Quartal sehr gut. Danach folgt ein breites Mittelfeld von Aktienfonds. Am unteren Ende der Liste befinden sich erneut die allokierten Rentenfonds, wobei wir aber durch das außerordentliche Rebalancing im Mai etwas von den niedrigen Kursen profitieren konnten. In der Summe konnten die Rentenfonds ein leichtes Plus erzielen. Das zieht sich durch fast alle Strategien.

Veränderungen gab es im 2. Quartal lediglich eine. Wir mussten im Mai den **Triodos Impact Mixed Fund** gegen den **SDG Evolution Flexibel Fonds** ersetzen, da der Triodos Fonds aktuell nicht mehr bei der ebase handelbar ist. **Mit dem Tausch haben wir gleichzeitig ein Rebalancing durchgeführt und die Quoten der einzelnen Fonds auf neutral gestellt.**

In der Strategie **vividam Nachhaltig 50** gilt mehr oder weniger das gleiche wie bei der **Strategie Nachhaltig 30**. Die Strategie beendete das 2. Quartal mit einem Plus von 3,92% und ebenfalls auf einem

neuen Allzeithoch. Zum Halbjahresende liegen wir mit einem Plus von 6,87% (vor Kosten) nur hauchdünn vor der Benchmark, die um 6,83 % zulegte.




Der maximale zwischenzeitliche Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug -21,69%. Im laufenden Jahr lag der zwischenzeitliche Drawdown bei -4,06%.

Hier die einzelnen Performancebeiträge (vor Kosten):

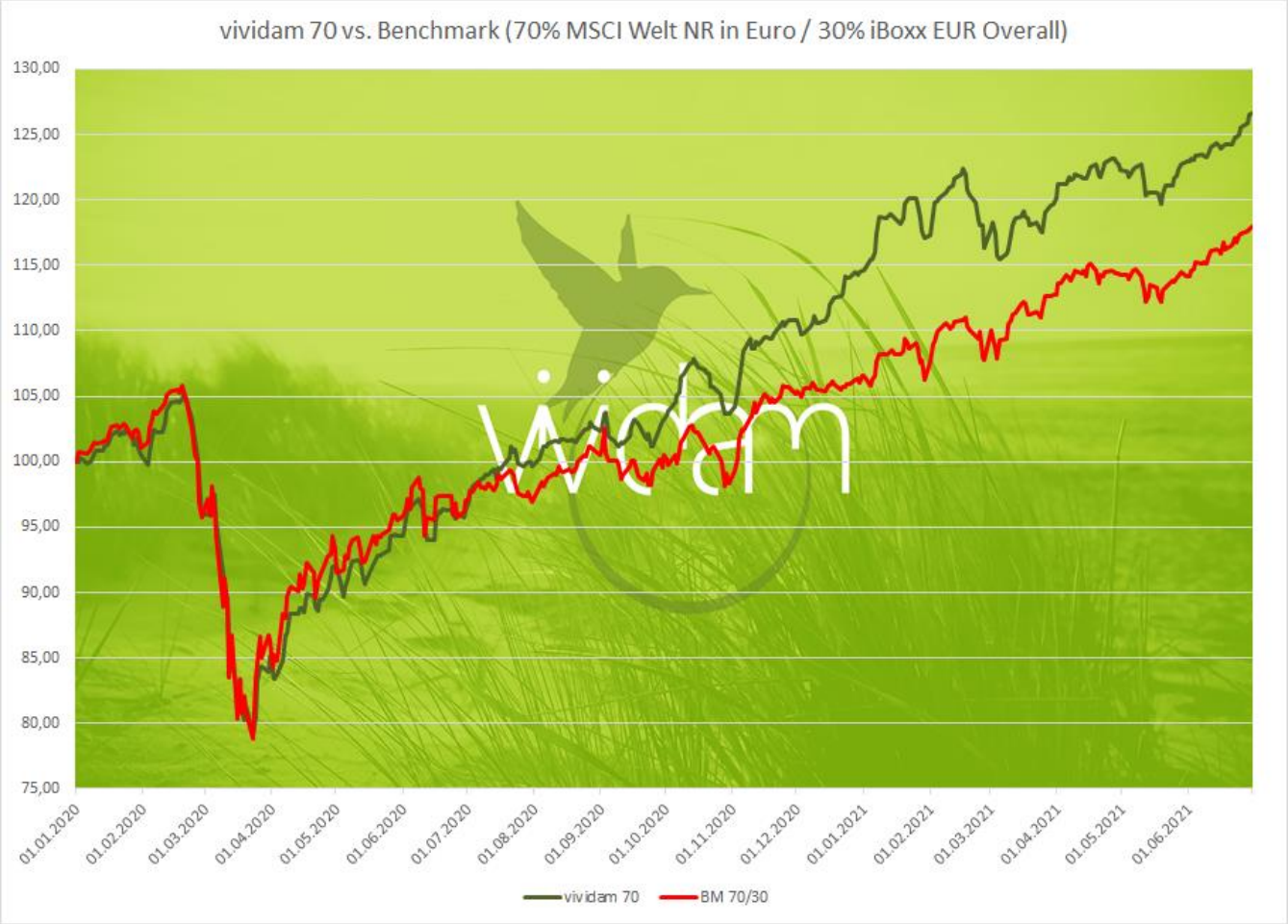
| Assetklasse | durchschnittl. Gewicht in Q2 | Performancebeitrag in Q2 | Performancebeitrag in 2021 |
|---|---|---|---|
| Aktien | 51,84% | 3,37% | 6,58% |
| Immobilien(aktien) | 3,15% | 0,34% | 0,53% |
| Multi Asset | 12,71% | 0,10% | 0,23% |
| Renten | 32,28% | 0,12% | -0,44% |
| Liquidität* | 0,02% | 0,00% | 0,00% |
| Quartalsperformance | | 3,92% | |
| Gesamtjahr 2021 | | 6,86% | |

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden

Da die Fonds der Strategien vividam Nachhaltig 30 und 50 identisch sind und sich lediglich in der Gewichtung unterscheiden, verzichten wir auf die Grafik mit den einzelnen Fonds.

Auch in dieser Strategie haben wir den **Triodos** Fonds ausgetauscht und ein Rebalancing durchgeführt.

In der Strategie **vividam Nachhaltig 70** macht sich der Rentenanteil kaum noch bemerkbar. Die Strategie beendete das 2. Quartal mit einem Plus von 5,40% - und ebenfalls auf einem neuen Allzeithoch. Zum Halbjahresende liegen wir mit einem Plus von 10,50% (vor Kosten) etwas hinter der Benchmark, die um 10,67% zulegte.



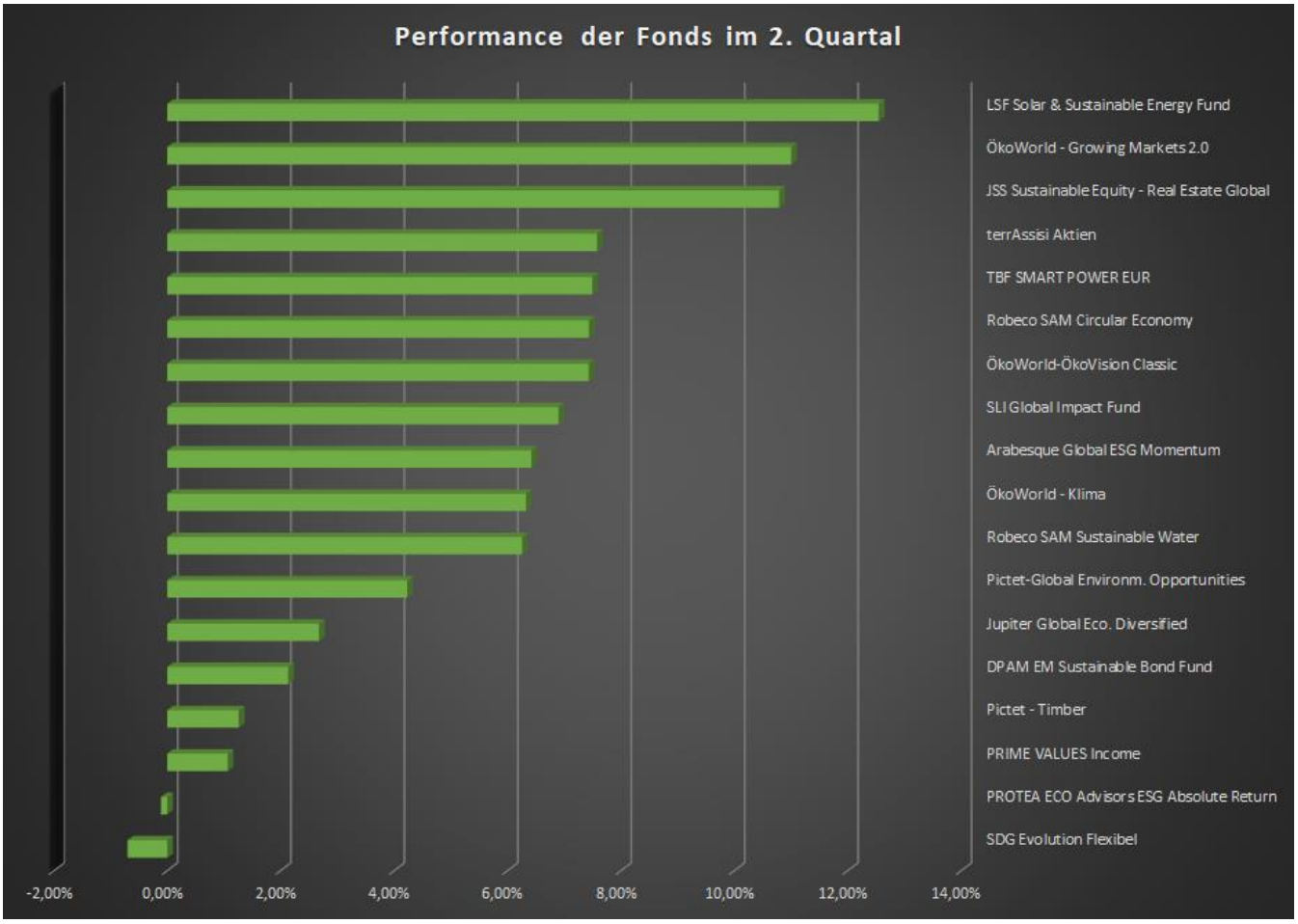

Der maximale zwischenzeitliche Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug -28,51%. Im laufenden Jahr lag der zwischenzeitliche Drawdown bei -5,09%.

Hier die einzelnen Performancebeiträge (vor Kosten):

| Assetklasse | durchschnittl. Gewicht in Q2 | Performancebeitrag in Q2 | Performancebeitrag in 2021 |
|---|---|---|---|
| Aktien | 71,18% | 4,59% | 9,32% |
| Immobilien(aktien) | 5,13% | 0,55% | 0,87% |
| Multi Asset | 18,16% | 0,14% | 0,33% |
| Renten | 5,50% | 0,12% | -0,04% |
| Liquidität* | 0,02% | 0,00% | 0,00% |
| Quartalsperformance | | 5,40% | |
| Gesamtjahr 2021 | | 10,50% | |

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden

Alle Fonds der Strategie vividam Nachhaltig 70, sortiert nach der Performance im abgelaufenen 2. Quartal, sehen Sie in der folgenden Grafik.



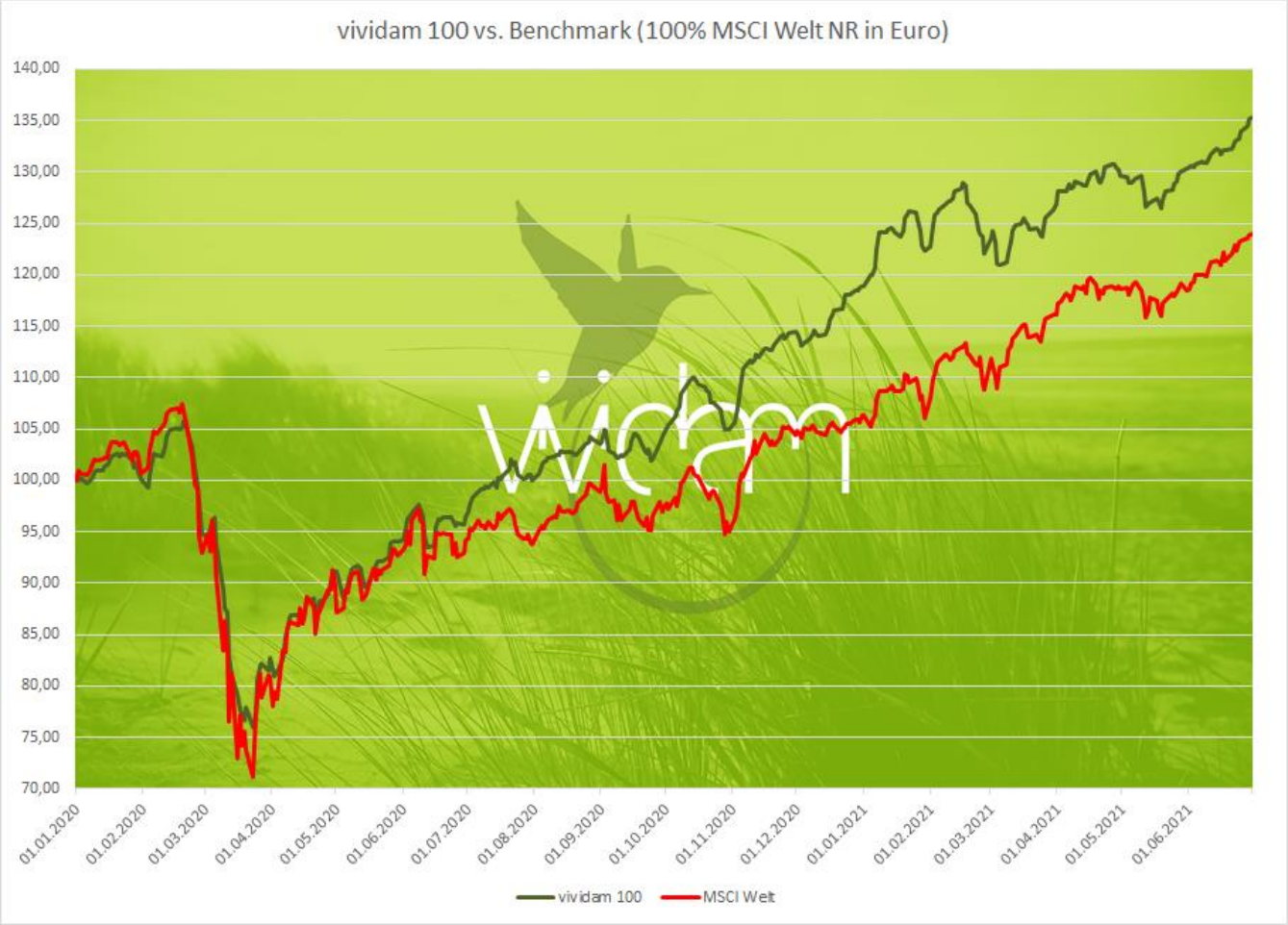

Die Liste führt auch hier der von uns selbst verwaltete **LSF Solar & Sustainable Energy Fund** an, gefolgt vom **Schwellenländeraktienfonds von ÖkoWorld** sowie dem **Immobilienaktienfonds (REITs) von Safra Sarasin.** Danach folgt ein breites Mittelfeld von Aktienfonds. Am unteren Ende der Liste befinden sich u.a. die allokierten defensiveren Mischfonds, die unter dem Zinsanstieg leiden.

Auch in dieser Strategie haben wir den **Triodos** Fonds ausgetauscht und ein Rebalancing durchgeführt.

In der Strategie **vividam Nachhaltig 100**, die Ende Juni zwei Jahre alt geworden ist, gibt es ausschließlich Aktienfonds mit starkem Themenfokus auf die 17 UN SDGs.

Der „Klippenspringer“ beendete das zweite Quartal mit einem Plus von 6,64% (vor Kosten). Auf Jahressicht liegt das Plus bei 13,78%, noch hinter der Benchmark (100% MSCI Welt), die in den ersten sechs Monaten um 16,64% zulegte. Die Lücke konnte aber im Verlauf wieder etwas geschlossen werden. Auf Sicht von zwei Jahren konnten wir aber die Benchmark um 8% outperformen.

Der maximale Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug -33,20%. Im laufenden Jahr lag der zwischenzeitliche Drawdown bei -5,24%.

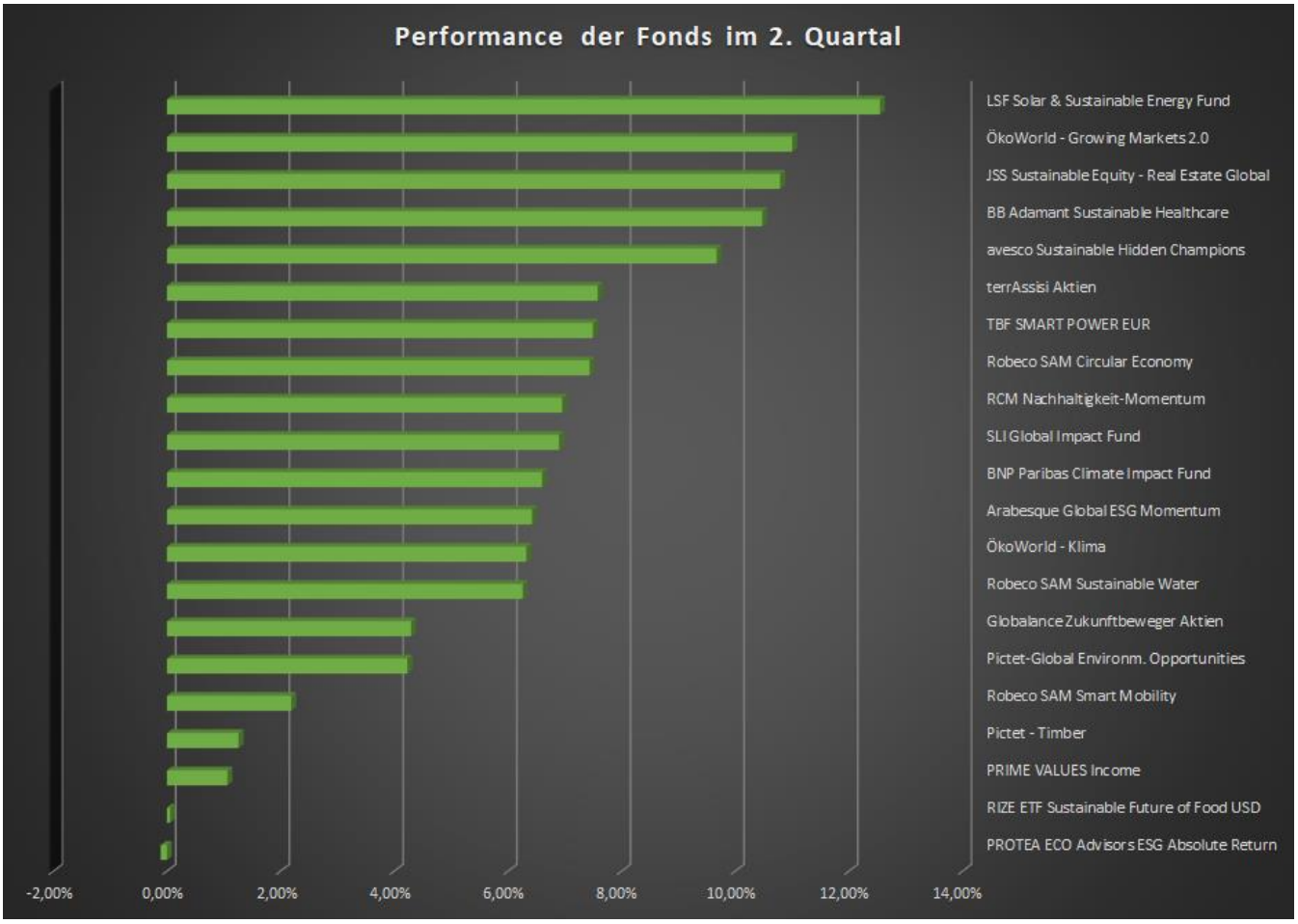



Und hier noch die einzelnen Performancebeiträge (vor Kosten):

| Assetklasse | durchschnittl. Gewicht in Q2 | Performancebeitrag in Q2 | Performancebeitrag in 2021 |
|---|---|---|---|
| Aktien | 94,04% | 6,08% | 12,82% |
| Immobilien(aktien) | 5,02% | 0,53% | 0,84% |
| Liquidität + Mischfonds* | 0,94% | 0,01% | 0,03% |
| Quartalsperformance | | 6,64% | |
| Gesamtjahr 2021 | | 13,78% | |

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden

Alle Fonds der Strategie vividam Nachhaltig 100, sortiert nach der Performance im abgelaufenen 2. Quartal, sehen Sie in der folgenden Grafik.




In dieser Strategie haben wir sieben Fonds allokiert, die in den drei zuvor beschriebenen Strategien nicht enthalten sind. Nahezu alle Fonds sind teils deutlich im Plus. Neben den drei ersten, die in allen Strategien enthalten sind, hat sich der **Gesundheitsaktienfonds der Bank Bellevue** und der auf nachhaltige „**Hidden Champions“** spezialisierte Fonds von **avesco** sehr gut entwickelt. Und noch ein Hinweis: Der **Prime Values Fonds** wird lediglich genutzt, um die quartalsweise VV-Gebühr durch den Verkauf des Fonds zu bedienen und ist nur mit knapp 1% allokiert.

Veränderungen gab es im 2. Quartal eine – wir haben erstmals einen ETF allokiert, wobei es sich allerdings nicht um einen „klassischen“ ETF handelt. Mit dem RIZE ETF decken wir das sehr spannende und wichtige Themenfeld **Ernährung** (SDG 2) ab.

***Es zeigt sich ein großer Vorteil von „Nachhaltigkeit“ – ein gewisser Risikoschutz nach unten. Nachhaltige Aktien sind oftmals besser aufgestellt und „defensiver“.***